



Das Kantonsspital Baselland setzt die Lohnentwicklung eigenmächtig mit 0.8 % um

Über die Medien, wie auch über das Intranet, haben Sie von der einseitigen Umsetzung der Lohnentwicklung durch das KSBL erfahren. Einige Aussagen aus der Medienmitteilung müssen wir als Sektion SBK BSBL richtigstellen.

Die Pflegeinitiative hat es gezeigt: Es ist der Wille des Stimmvolkes, dass einzelne Berufsgruppen speziell behandelt werden.

Diese Aussage ist falsch. Durch die Annahme der Pflegeinitiative sollen einerseits mehr Pflegendе ausgebildet werden, andererseits sollen die Arbeitsbedingungen im Pflegebereich verbessert werden.

Mit einer Lohnentwicklung von 0,8% für das Pflegepersonal bleibt das KSBL in der Lohnentwicklung massiv hinter den Entwicklungen der meisten anderen GAV Sozialpartner. Das KSBL hat seit Einführung des GAV in 6 Jahren durchschnittlich eine Lohnentwicklung von 0,52% umgesetzt. Es ist die schlechteste Lohnentwicklung aller Institutionen mit denen wir einen GAV abgeschlossen haben. Eine Umsetzung der Pflegeinitiative sieht anders aus. Hier zwei Beispiele von Spitälern der Region:

- Erhöhung des Schichtbonus auf 30% (KSBL 20%)
- Gutschrift für kurzzeitiges Einspringen: 25% Zeitgutschrift plus 75.- (KSBL 25.- ohne Zeitgutschrift)

Leider können sich die Sozialpartner mit diesem öffentlichen Willen nicht identifizieren.

Wie geht das? Der SBK kann sich nicht mit dem Willen des Stimmvolkes, welches die Pflegeinitiative angenommen hat, identifizieren? DER Verband welcher die Pflegeinitiative überhaupt initiierte? Diese Aussage ist nicht nur falsch, sie ist schlichtweg idiotisch. Anders kann ich dies nicht ausdrücken. Der SBK hat die Pflegeinitiative gegen den Willen vom Bundesrat, vom Parlament und auch von Hplus «durchgezogen» und gewonnen. Dank der Bevölkerung und tausenden von Pflegenden. Auch das KSBL war über Hplus gegen die Pflegeinitiative!

Die Zusammenstellung des Schiedsgerichtes ist seit 5 Monaten hängig.

Der SBK setzt sich seit Anfangs Jahr für eine schnelle Installierung des Schiedsgerichtes ein. Aber es kann nicht ein Schiedsgericht nur nach dem Willen des KSBL sein.

Fazit:

- Das KSBL setzt die Pflegeinitiative mit dieser Lohnentwicklung von 0,8% keineswegs um!
- Andere Spitälern habe bereits Anfangs 2022 einzelne Massnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen beim Pflegepersonal umgesetzt. Und zwar mit erheblichen Kosten, bessere Arbeitsbedingungen sind nicht gratis.

- Hauptargument des KSBL beim Thema Lohn ist seit Jahren das Geld. Trotz finanziell angespannter Lage, gute und engagierte Pfegende haben eine angepasste und kontinuierliche Lohnentwicklung verdient.
- Der GAV muss eingehalten werden. Mehrere Vorschläge des KSBL zielen darauf hin, den GAV aufzuweichen (bsp. Umkleiden als Arbeitszeit). Hier machen wir nicht mit, und setzen uns weiterhin für Verbesserungen der Arbeitsbedingungen und für eine gute Pflege(qualität) ein

Pflegeinitiative: SGK-S erkennt Dringlichkeit und heisst 1. Etappe zur Umsetzung gut



Die SGK-S stimmte dem Vorschlag des Bundesrats für Paket 1 einstimmig zu. Dieses entspricht dem ehemaligen indirekten Gegenvorschlag, dem das Parlament im Juni 2021 mit lediglich einer Gegenstimme bereits zugestimmt hatte. Es enthält einerseits eine Ausbildungsoffensive. Zweitens sollen Pflegefachpersonen bestimmte Leistungen direkt ohne ärztliche Anordnung zulasten der Sozialversicherungen abrechnen können.

«Wir freuen uns, dass die SGK-S die Dringlichkeit erkannt hat und ihre Verantwortung wahrnimmt», sagt Yvonne Ribi, Geschäftsführerin des Schweizer Berufsverbands der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK. Alles andere wäre angesichts der mehr als kritischen Lage auf dem Personalmarkt unverständlich gewesen. «Die neusten Zahlen des Jobradars zeigen, dass die die Zahl der offenen Stellen weiter zunimmt und sich der Mangel an Pflegefachpersonen verschärft. Die Kantone sind gefordert, einerseits die Umsetzung der nationalen Vorgaben vorzubereiten und gleichzeitig die Bedingungen zu schaffen, um die Pflegenden im Beruf zu halten.»

[Medienmitteilung SGK-S vom 1. Juli 2022](#)

Mitgliederanlass 17. Juni

Für die Treue zu unserem Berufsverband bedankte sich der SBK BSBL persönlich bei seinen Mitgliedern. Bei einem Apéro riche, bot sich die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Austausch und gemütlichen Beisammensein.



Wie wird die Pflegeinitiative umgesetzt? Unser Präsident Daniel Simon informierte die Anwesende über den Stand der Umsetzung der Pflegeinitiative. Mögliche Umsetzungsschritte sammelten wir auf einem Flipchart. Unsere Sektion wird die gesammelten Ideen auswerten und weiterverfolgen.



Lohnverhandlungen in den GAV-Spitälern BS und BL



Die Lohnverhandlungen bzw. Lohngespräche 2022 laufen aktuell an. Die Mitarbeitenden der betroffenen Institutionen sind via Personalkommission respektive Personalvertretung und in Kanton Basel-Landschaft über die bestehenden Fachgruppen-GAV des SBK BSBL miteinbezogen. Über die Ergebnisse der laufenden Lohnverhandlungen werden wir Sie laufend informieren.

Kontaktpersonen gesucht – UAAP, REHAB, Claraspital!

Kontaktpersonen sind SBK-Mitglieder, welche sich an ihrem Arbeitsplatz als Ansprechpartnerinnen des SBK für Berufsangehörige (Mitglieder und Nicht Mitglieder) zur Verfügung stellen. Wollen Sie sich mit Ihren Erfahrungen im Berufsverband SBK einbringen; mit Ihrem Wissen berufspolitisch aktiv sein; Ihre berufliche Zukunft mitgestalten? Sie sind bereit 3 Mal jährlich an einer Abendsitzung von 1 ½ Std. teilzunehmen; Informationen des SBK an Berufsangehörige im Betrieb weiter zu leiten; Ihre Meinung im Verband einzubringen? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung: info@sbk-bsbl.ch oder Tel. 061 272 64 05, Stichwort Kontaktpersonen.



Noch kein SBK-Mitglied?

Überzeuge deine Arbeitskolleg*Inn von einer Mitgliedschaft beim SBK und wir schenken Dir CHF 100.- in bar pro neu erworbenes Mitglied! Noch kein SBK-Mitglied? Als «Corona-Bonus» übernehmen wir die Hälfte deines Mitgliederbeitrags 2022! Warte nicht, werde aktiv und trage damit zu einer starken «Stimme der Pflege» bei: [Mitglied werden](#)

Mehr Informationen auf unserer [Homepage](#)

Weiterbildungen

Die Daten der Weiterbildungen 2022 sind auf unserer [Homepage](#) publiziert. Alle Kurse können auch als Inhouse Schulung gebucht werden. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot:

- ⇒ Telefon: 061/ 272 64 05 oder
- ⇒ E - Mail: veranstaltungen@sbk-bsbl.ch



Sommerferien – Erreichbarkeit der Geschäftsstelle

Unsere Geschäftsstelle verbleibt während der Sommerferien offen, jedoch mit reduzierter Telefonpräsenz: Montag bis Freitag 08.00 – 11.45 Uhr.

Die nächste Ausgabe der Monatsinfos erfolgt im August 2022. Wir wünschen Ihnen schöne, erholsame und Coronafreie Sommerferien!

SBK BSBL

Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner

Leimenstrasse 52, 4051 Basel, Telefon: 061 272 64 05 info@sbk-bsbl.ch - www.sbk-bsbl.ch